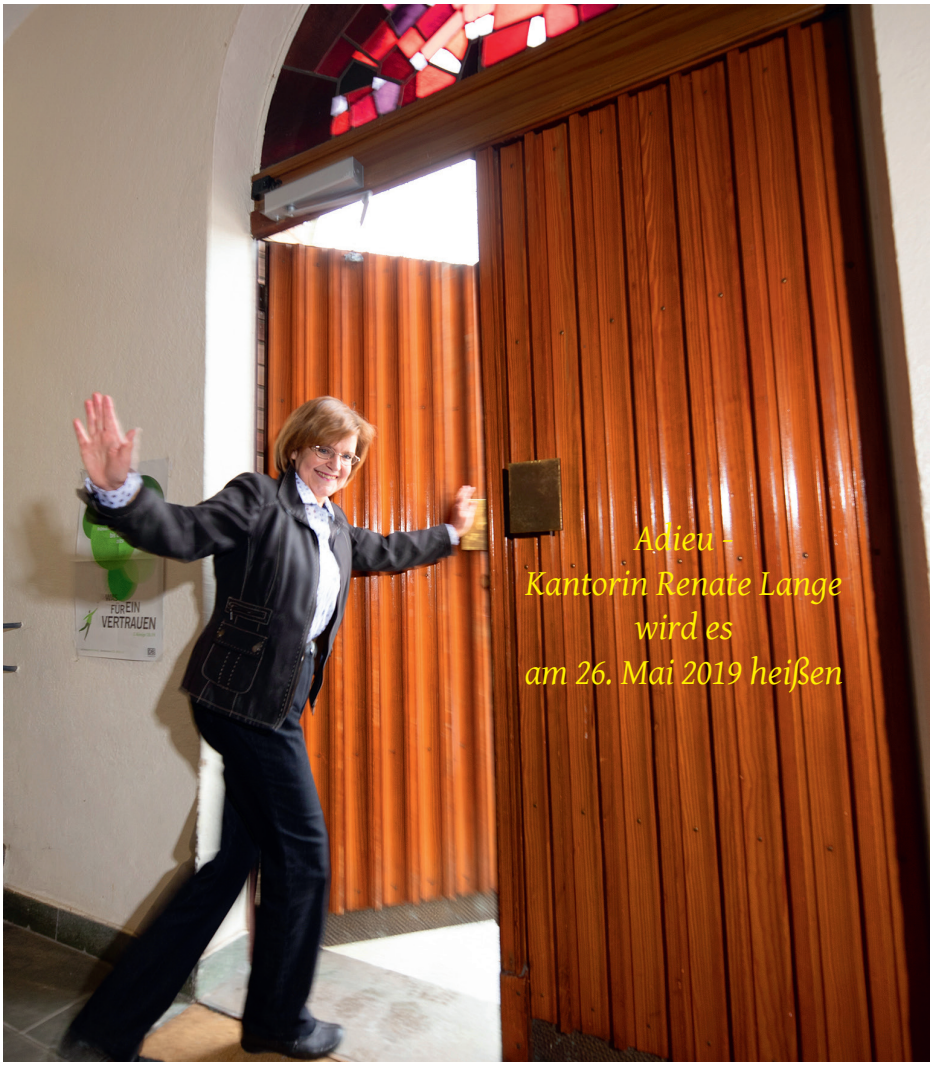
März — Mai 2019

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kupferdreh



Adieu -
Kantorin Renate Lange
wird es
am 26. Mai 2019 heißen

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Weihnachtskollekten 2018	3
Aus dem Presbyterium	4
Datenschutz	4
Umbauarbeiten Jugendhauskeller	4
Afrikanische Gemeinde zu Gast	4
Konfirmation	4
Nachfolger für Frau Dr. Keller	5
Stellenausschreibung	5
Vorstellung Holger Büchsenschütz	6
Abschied von Kantorin Renate Lange	7
Eröffnung des ökumenischen Weltladens in Kupferdreh	10
Wohltätigkeitskonzert für den neuen ökumenischen Weltladen	11
Einladung zum Fastengottesdienst am 10.03.2019	12
Osterfeuer / Osterkörbchen	12
ANS LICHT Ökumenischer Kreuzweg der Jugend (Ausstellung und Andacht)	13
Dankabend für Ehrenamtler	15
Kirchentag in Dortmund vom 19.03 - 23.03.2019	17
Neues aus dem Regenbogenland	19
Musik in unserer Gemeinde	21
Neues aus dem DIXX	22
Programm der Frauenhilfe	27
Programm des Männervereins	28
Kupferdreher Kinderkirche	29
Kuschel-Workshop	30
Nachrichten Kirche Essen - Gottesdienste in der Marktkirche	31
Bach in der Christuskirche mit Wilhelm Baberkoff	33
Adressen	34
Regelmäßge Veranstaltungen	35
Gottesdienste	36

Impressum und Redaktionsschluss

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kupferdreh, III. Hagen 39; 45127 Essen. Er erscheint vier Mal im Jahr mit einer Auflage von je 2800 Exemplaren.
Satz: Thomas Siebert
Druck: GemeindebriefDruckerei.de
Redaktion dieser Ausgabe: Lieselotte Gramke, Sabine Junghans, Sebastian Keller, Henner Müller, Claudia Reitenberger, Sylvia Ross, Ulrich Ross, Margarete Sager, Thomas Siebert,
Verantwortlich: Claudia Reitenberger
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni - August 2019 ist am Freitag, dem 18.04.2019.
Wir freuen uns über eine Spende für den Gemeindebrief
Empfänger: **Evangelische Kirchengemeinde Essen-Kupferdreh**
IBAN: **DE69 350 601 905 223 800 388**
Verwendungszweck: Gemeindebrief

Foto Titelseite: Georg Lukas

Geistliches Wort

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 20

Wenn Ihnen die Worte bekannt vorkommen, dann kann es daran liegen, dass sie in einem Taufgottesdienst gelesen wurden. Mit diesen Worten schließt der sogenannte „Taufbefehl“ und das Matthäus-Evangelium insgesamt.
Mit diesen Worten verabschiedet sich Jesus von seinen Jüngern, bevor er in den Himmel auffährt und ihren Blicken entschwindet. Er sagt: „Ich bin bei euch“ genau in dem Moment, in dem er geht. Unsichtbar ist er von jetzt an da. Allerdings nicht wie unter einer Tarnkappe, so dass es noch möglich wäre, zu hören, wie er redet oder man ihn anfassen könnte. Wenn es so wäre, dann könnte er nicht bei jedem Jünger sein, unabhängig von Zeit und Ort. Dann wäre er noch - wie alle Menschen - den Grenzen von Raum und Zeit unterworfen.
Im Glaubensbekenntnis beten wir: Er sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters. Das heißt: Er ist auf einer Ebene mit dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Damit wird gesagt, dass Jesus wie Gott ist - Herr über Raum und Zeit.
Erfahrbar und verständlich ist er bei uns in seinen Worten. Seinen Jüngern hat er ja ausdrücklich gesagt, sie sollten alle Völker lehren, „was ich euch befohlen habe.“ Worte wirken unabhängig von Zeit und Raum. In Büchern, wenn sie gelesen werden, gesprochen von Menschen, die sie vorlesen und weitersagen. Vor allem aber wirken sie durch ihren Inhalt, ihre Wahrheit. „Ich bin bei euch alle Tage“ bedeutet dann auch: Jesus steht zu seinen Worten. Sie überzeugen immer noch die Hörer und verändern Menschen und Umstände.

Reinhard Laser

Weihnachtskollekten 2018

Die Kollekten an den vier Gottesdiensten am Heiligabend ergaben 2989,12 €.
Davon entfielen auf die Sammlung „Brot für die Welt“ 1518,57 €,
auf den Förderanteil der Gemeinde für die Kita Regenbogenland 926,84 €
und auf die Jugendarbeit 543,71 €.
Am 2. Weihnachtsfeiertag wurden für die Kindernothilfe Somalia 46,70 € und für die Stiftung zur Erhaltung von Kirchengebäuden 18,85 € gegeben.
Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich!

Wir wünschen
unseren Leserinnen und Lesern
ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Der Redaktionskreis

Aus dem Presbyterium

Datenschutz

Die Datenschutzgrundverordnung betrifft auch die Arbeit der Gemeinde. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter haben gleichermaßen mit schutzwürdigen persönlichen Daten zu tun. Auf Empfehlung des Kirchenkreises hat die Gemeinde deshalb einen Beratungsvertrag mit der Firma telddv abgeschlossen. Eine Mitarbeiterin der Firma wird sich einen Überblick über den gegenwärtigen Umgang mit diesen Daten in der Gemeinde verschaffen und dann geeignete Handlungsempfehlungen aussprechen.

Umbauarbeiten im Jugendhauskeller gehen in die Zielgerade

Durch einen unvorhergesehenen Wasserschaden haben sich die Ausbauarbeiten im Keller des Jugendhauses fast ein Jahr länger hingezogen als geplant. Inzwischen sind nur noch Restarbeiten zu erledigen und Anfang März könnten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Afrikanische Gemeinde zu Gast

Eine afrikanische Gemeinde, die Grace-Mission International Essen e. V., ist seit Anfang Januar 2019 zu Gast in der Christuskirche und in den anderen Gemeinderäumen. Die Gemeinde besteht aus 30 bis 40 Erwachsenen und rund 15 Kindern, vor allem sind es jüngere Familien. Die Mitglieder kommen aus Ghana, Nigeria, Kenia, Kamerun, Uganda und Deutschland. Sie feiern am Sonntag um 12:00 Uhr ihren Gottesdienst in der Christuskirche. Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst im WiPf statt.
Außerdem treffen sich Gemeindeglieder zum Gebet am Freitagabend und am Samstag zur Chorprobe. Gemeindeleiter ist Ikechukwu Kenneth Uzukwu. Er wohnt in Kupferdreh. In einer der nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes soll diese Gemeinde ausführlicher vorgestellt werden.

Reinhard Laser

Konfirmation

Im Gottesdienst am Sonntag „Jubilate“, dem 12. Mai 2019, um 10:00 Uhr werden 15 Jugendliche aus der Gemeinde konfirmiert.
Jan Ackermann – Lauris Antke – Leticia Becherer – Bent Frehsmann – Cord Frehsmann – Moritz Haßelkuss – Fynn Kohlmann – Fabian Krug – Pia Papenstein – Miasusann Pietz – Kimberly Schmidt – Marie Tackenberg – Jonas Tielke – Helen Wennmann – Jana Zimmermann
Es singen der Kontrapunktchor und der Chor der Christuskirche. Wie schon in den vergangenen Jahren wirken die Konfirmanden in der Predigt mit.

Reinhard Laser

Nachfolger für Frau Dr. Keller berufen

Holger Büchsenschütz ist in der Dezembersitzung des Presbyteriums als Nachfolger für Frau Dr. Renate Keller in das Leitungsgremium der Gemeinde berufen worden. Er übernimmt auch das Amt des Kirchmeisters, das heißt, in seine Zuständigkeit fallen die Finanzen der Gemeinde und die Gebäude. Im Gottesdienst am Sonntag, dem 27. Januar 2019, hat seine Einführung stattgefunden.

Stellenausschreibung veröffentlicht

Im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelischen Kirche im Rheinland und in der Fachzeitschrift „Forum Kirchenmusik“ ist eine Ausschreibung für eine halbe B-Kirchenmusikerstelle veröffentlicht worden. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des Gemeindegesangs in all seinen Facetten. Die Bewerbungsfrist läuft Ende Februar aus. Voraussichtlich bis Ende März fällt die Entscheidung, wer zum Probedirigat und zum Vorspiel eingeladen werden soll.

Vorstellung Holger Büchsenschütz

Ich bin 56 Jahre alt, in Kupferdreh geboren und aufgewachsen. Meine beiden Kinder, die noch in Überruhr zur Schule gehen, wohnen mit mir nun schon in der fünften Generation hier am schönen südöstlichen Stadtrand von Essen.
Beruflich war ich zunächst viele Jahre im IT-Betrieb tätig und hatte in dieser Zeit rund 15 Jahre den Vorsitz in verschiedenen Mitbestimmungsgremien. Danach standen Aufgaben im Personalbereich sowie der Unternehmensorganisation an. Seit einigen Jahren bin ich nun im Informationsmanagement tätig.
Mein Engagement gilt seit vielen Jahren den nächsten Generationen. Sei es im Jugendzentrum Essen, im Verein für Rollenspiele, in Kindergarten und Schule, als Schöffe sowie zuletzt im Projekt Stadtteilhabe, an dem ich im Team des Seniorenzentrums St. Josef Ideen für die Gestaltung im Ortsteil mit entwickelt habe.
Schon früh und etwas intensiver nach meiner Konfirmation im Jahr 1977 habe ich an einigen Angeboten unserer Gemeinde teilgenommen und später die weitere Entwicklung nie aus dem Blick verloren. Unsere Gemeinde erlebe ich in den letzten Jahren wieder in einer Aufwärtsbewegung zu einer attraktiveren und aktiveren Gemeinschaft, in der wir alle unseren Beitrag einbringen dürfen.
Die kirchlichen Gemeinden sind für mich eine wichtige Möglichkeit, um den Menschen in einer immer schneller werdenden Umwelt Halt und Rückzugsmöglichkeiten zu bieten.
Einige Monate nach dem tragischen Verlust von Renate Keller wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, ihre bisherigen Aufgaben im Presbyterium zu übernehmen. Ich weiß das entgegengebrachte Vertrauen für die Fortführung der Aufgaben zu schätzen und habe ich mich nach längerer Bedenkzeit entschieden: Ja, ich bin dazu bereit.
Nach meiner Berufung ins Presbyterium und zum Kirchmeister unserer Gemeinde will ich mit meinem Einsatz die Lücke im Presbyterium schließen und in der Leitung unserer Gemeinde aktiv mitarbeiten.
Ich wünsche Ihnen in diesen Wochen Zeit für etwas Achtsamkeit.

Holger Büchsenschütz

Losung März:

Wendet euer Herz wieder dem HERRN zu und dient ihm allein.

1. Samuel 7,3

Abschied von Kantorin Renate Lange

Die Ohren müssen Frau Lange geklingelt haben, am Abend der Sondersitzung des Presbyteriums, als die Mitglieder auf einem großen Plakat zusammengetragen haben, was gut gewesen ist in den vergangenen vier Jahrzehnten mit ihrer Kantorin. Eine lange Liste kam da zusammen. An erster Stelle wurde genannt, wie sie die Gemeinde immer in die Musik mit einbezogen hat. Und dann folgte eine Vielzahl von Eindrücken: ihre hohen Ansprüche an sich selbst, ihre Präsenz, die positive und werbende Außenwirkung, nicht nur der Konzertarbeit, ihre Verschwiegenheit und Loyalität, ihr sorgfältiger Probenstil, ihr Geschick, die Chöre so viele Jahre hindurch so konstant zusammenzuhalten und nicht zuletzt ihr theologisches Interesse. Am Ende war auch Kreiskantor Thomas Rudolph sichtlich beeindruckt von dieser Bilanz.

Auch wenn die 40 Jahre für Frau Lange sicher nicht nur eine Wüstenwanderung gewesen sind, über einen solchen Zeitraum so unangefochten die Stellung gehalten zu haben, das will schon etwas heißen. Mit dazu beigetragen hat sicher auch, dass sie sich nicht in erster Linie als Virtuosin an Orgel und am Dirigentenpult verstanden hat, der es um Selbstdarstellung und den eigenen Ruhm ging. Sondern dass sie sich immer ganz auf die Gemeinde, also die Gruppe, den Kreis oder das Ensemble eingestellt hat, wen sie gerade vor sich hatte. Mit den vorhandenen Gaben und Möglichkeiten das beste Ergebnis zu erzielen, daran war ihr gelegen.

Ein Wortwechsel in einer Kupferdreher Arztpraxis: „Frau Lange geht in den Ruhestand? Nein! Das kann doch nicht sein!“ So wird man es oft gehört haben und noch hören. Ob es ehemalige Flötenkinder sind oder inzwischen Erwachsene aus dem Kinderchor, Mütter von Kindergartenkindern oder Senioren aus den verschiedenen Kreisen, Instrumentalisten und Solisten, mit denen sie über Jahre zusammengearbeitet hat, bis hin zu den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, immer eine ähnliche Reaktion. „Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie es ohne Frau Lange weitergehen soll“, so vor einiger Zeit eine Presbyterin.

Ganz schwer wird es ein Nachfolger haben, in ihre Fußstapfen zu treten, wenn es um die Begleitung des Gemeindegesangs geht. Ihr immer erneutes Bemühen, der Gemeinde das Singen leicht zu machen, durch die sorgfältige Auswahl der Register an der Orgel, die Tempi, die Pausen, die genau auf den Bekanntheitsgrad der Lieder

Foto: Georg Lukas

abgestimmten Vorspiele und Intonationen und seit der Anschaffung einer besseren Mikrofonanlage auch durch elektronisch verstärktes Mitsingen, alles das hat dazu beigetragen, die Gemeinde zu führen und „in den Klang einzuhüllen“, wie sie es nennt, so dass sich eigentlich Jeder trauen müsste, mit einzustimmen. In diesen Zusammenhang gehört vielleicht auch, dass sie sehr zurückhaltend war, was das Geltendmachen des eigenen Geschmacks anging. Sie hat alle Musikstile in der Gemeinde zugelassen und gefördert, wenn sie die Bereitschaft zu ernsthaftem Engagement spürte. Nie hat sie es die Gemeinde merken lassen, wenn sie mit der sprachlichen oder musikalischen Qualität eines Liedes ihre Schwierigkeiten hatte.

Obwohl sie privat nicht in der Gemeinde, sondern im Nachbarort Niederwenigern gewohnt hat, so hat Frau Lange doch am Gemeindeleben hier in seiner ganzen Breite teilgenommen und immer das Ganze im Blick gehabt. Sie war selbstverständlich Mitglied im Ausschuss für Gottesdienst, Theologie und Kirchenmusik. Dort und in unzähligen anderen Sitzungen hat sie mit ihrer schönen Singstimme die Lieder zum Beginn und zum Schluss angeleitet und in wohl überlegten, gewichtigen Beiträgen ihre Meinung und ihre gesammelte Erfahrung eingebracht. In den Gruppen und Kreisen ist sie eine geschätzte Referentin gewesen. Besonders bei diesen Gelegenheiten konnte man etwas von ihrer Liebe zur deutschen Sprache spüren, sowohl, was die Formulierungen anging, als auch die sorgfältige, geschulte Artikulation.

Von letzterer hat vor allem der Lektorenkreis profitiert. Mit ganz sparsamen, aber aussagekräftigen Hinweisen hat sie einen regelrechten Qualitätsschub bei den Lektoren bewirkt.

Auf dem eingangs genannten Plakat wurden auch ihre vollendeten Umgangsformen hervorgehoben. Nie hat man sie unbeherrscht gesehen. Sie ist ein Muster an Verbindlichkeit und Diplomatie. Wie hat sie es verstanden, kritische Situationen zu entschärfen und mit schwierigen Chorsängern und von sich selbst überzeugten Solisten klarzukommen. Ohne in der Sache oder bei ihren Qualitätsmaßstäben etwas nachzugeben. Es hat mal jemand gesagt: „Frau Lange, das ist eine Dame!“
Am Sonntag, dem 26. Mai 2019, feiert sie ihren Abschied mit einem Gottesdienst, in dem der Chor der Christuskirche und der Kontrapunktchor singen werden. Beim Empfang danach soll in ausgewählten Beiträgen noch einmal die ganze Wertschätzung für ihre Person und die Dankbarkeit für über 40 Jahre Arbeit in der Gemeinde deutlich werden. Zum Schluss gibt es ein Mittagessen - hoffentlich bei schönem Wetter draußen.

Reinhard Laser

Foto: Georg Lukas

Eröffnung des ökumenischen Weltladens in Kupferdreh am 17. 11. 2018

Die Eröffnung war ein vielversprechender Anfang. Der kleine Laden platzte aus allen Nähten. Alle Besucher lobten das freundliche, helle Image und das vielfältige Angebot. Das Ladenteam dankt für die guten Wünsche des Presbyteriums und der Besucher unserer Gemeinde. Die ersten Gehversuche sind gelungen und wir hoffen weiterhin auf rege Beteiligung und Unterstützung.
Die ersten Schulungen haben stattgefunden: a) eine intensive Einweisung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen über den Ablauf des Verkaufs und
b) eine Grundschulung durch den Dachverband „Weltläden“. Diesem Dachverband gehört nun unser kleiner Laden an. Wir sind dadurch eingebunden in das Netzwerk „Weltläden“, die alle die Grundsätze des Fairen Handels vertreten.
Die Fotos sind von der Eröffnung des Ladens und zeigen ein Teil des Mitarbeiterteams.
Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15:00 -18:00 Uhr
Mittwoch und Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr
Kommen Sie vorbei! Eine Tasse Kaffee steht jederzeit bereit.

Dorothee Benemann

Frau Sager überbringt die Glückwünsche des Presbyteriums zur Eröffnung des Weltladens an Herrn Franz Kampmann.

Foto: privat

Wohltätigkeitskonzert für den neuen ökumenischen Weltladen

Fröhliche Melodien aus Musicals und Filmen, mitreißenden Swing und Latin spielt die „Thomas András Production“ am Sonntag „Invocavit“, dem 10. März 2019, um 17:00 Uhr in der Christuskirche.
Das Trio besteht aus den Profimusikern Thomas András (Piano und Basspedal), Sándor Varga (Querflöte) und Endre Varga (Schlagzeug). Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zugunsten des Weltladens gebeten. Im Dezember des vergangen Jahres wurde an der Kupferdreher Straße 93 der erste Weltladen in der Geschichte des Stadtteils eröffnet. Alle, die dort mitarbeiten und verkaufen, tun dies ehrenamtlich. Trotzdem muss die Ladenmiete finanziert werden. Dazu soll das Konzert ein Beitrag sein.

Reinhard Laser

Losung April

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

Einladung zum Fastengottesdienst am 10. März 2019

Soziale Bewegungen
Hoffnung für eine solidarische Welt

Betrachten wir unsere Welt, unseren Globus, so fällt es uns schwer, voller Hoffnung zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Zu vielfältig und schwerwiegend sind die Probleme, vor denen wir stehen. Doch es gibt überall in der Welt Menschen, die sich diesen Problemen stellen, sich in „Sozialen Bewegungen" organisieren und für eine zukunftsfähige solidarische Gesellschaft eintreten.
Auch die Kirchen sind in schwieriger Zeit aus solch einer „Sozialen Bewegung" um den Zimmermannssohn Jesus von Nazareth entstanden. Sie haben sich heute in der weltweiten Ökumene verpflichtet, für „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung" einzutreten. Im diesjährigen Fastengottesdienst wollen wir an einem Beispiel verdeutlichen, wie wichtig es für uns als Christen ist, „Soziale Bewegungen" heute wahrzunehmen.
Es gilt, ihre Ziele, ihre Arbeitsweisen, ihre Widerstände und ihre Erfolgen wahrzunehmen.
Es gilt, sich von ihnen inspirieren zu lassen, sie zu unterstützen und so das Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung gemeinsam zu einer weltweiten, breiten Bewegung zu machen.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum traditionellen Reisessen im Wipf ein.

Heinz Benemann

Osterfeuer 2019

Am Karsamstag, dem 20. April 2019 findet wieder ein Osterfeuer statt. Um 17:30 Uhr beginnen wir mit einer Andacht vor dem Osterfeuer auf der Wiese. Anschließend wird das Osterfeuer entzündet. Ab 18:00 Uhr können alle Kinder im Konfirmandensaal Kerzen basteln.
Neben dem Osterfeuer können Kinder und Jugendliche Stockbrote backen. Für eine Stärkung mit Grillwürstchen und Getränken wird auch gesorgt.

Osterkörbchen

Liebe Eltern,
am 22.04.2019, nach dem Familiengottesdienst mit Pfarrer Rompf, findet zum dritten Mal die Osterkörbchensuche rund um die Kirche statt.
In den vergangenen Jahren hatten die Kinder viel Spaß dabei und das wünschen wir uns für dieses Jahr ebenfalls.
Im letzten Jahr hat es mit den Voranmeldungen prima geklappt, daher bitten wir auch in diesem Jahr um eine kurze Meldung per E-Mail an:
claudia.reitenberger@kgm-kupferdreh.de
Schreiben Sie uns einfach, wie viele Ihrer Kinder teilnehmen. So können wir besser planen.
Wir freuen uns auf glückliche Kinderaugen!

Claudia Reitenberger

ANS LICHT Ökumenischer Kreuzweg der Jugend
Ausstellung und Andacht

Jesus ist den Weg durch die Finsternis gegangen – ans Licht. Und wir glauben, dass Jesus uns auf unseren Wegen begleitet und mit uns mitgeht – und uns ins Licht führen will. In Sein Licht.

Darum laden wir Euch/Sie ein gemeinsam den Kreuzweg Jesu zu gehen.
In einer Ausstellung sind ab 09.03.19 in der Ev. Christuskirche und parallel in der Kath. Kirche St. Mariä Geburt in Kupferdreh, Bildern des Künstlers Ben Willikens, zu sehen.

Die Bilder stehen auch in ihrer Gestaltung in enger Wechselwirkung zueinander. Alle sind in Abstufungen von Dunkelheit gestaltet und tragen doch ein besonderes Licht in sich. Sie lenken den Blick auf unsere inneren Räume, unseren Lebensweg, mit dem wir dem Kreuzweg Jesu begegnen.
Eine Leiter ist der zentralste Gegenstand, daneben noch Stühle, Tücher, keine Menschen. Minimalistisch und schlicht und genau dadurch präzise und warm öffnen sie die inneren Räume der Dunkelheit in uns für Begegnung und Berührung.
Die Räume auf den Bildern sind Orte unserer eigenen Seele, Orte unserer Ängste, Sorgen, Nöte, unserer Gebrochenheit, unseres Leidens, unserer Verzweiflung, unserer Leere in einer Welt, die von außen so viele Realitäten und überreiche Erfahrungen für junge wie alle Menschen verheißt.
Gott aber lädt uns ein, zum Licht zu kommen. Dunkelheit wird schließlich in Licht gewandelt, dafür stehen die Inversionen der teils gleichen, eben nur entgegengesetzten Kreuzwegbilder, sie interagieren.

Am **27.03.19 um 19:00 Uhr** möchten wir Euch/Sie zur **Kreuzwegandacht „Ans Licht“** einladen.

Auch dort zeigen wir die Bilder von Ben Willikens auf der großen Leinwand mit allen Stationen eines klassischen Kreuzwegs, eben weil sie wie unsere inneren Erfahrungen nicht voneinander lösbar sind, sondern interagieren. Wie die nicht kalten, aber coolen Bilder, so sind die Inhalte, Texte, Lieder und Gebete von „Ans Licht“ minimalistisch und eindringlich zugleich angelegt. Mehr Räume entstehen, um Gott zu hören.

Christian Sickora

Osterfeuer 2019
am Samstag vor Ostern
20. April 2019

Ev. Kirchengemeinde
Essen-Kupferdreh
Christuskirche

Würstchen

Andacht um 17:30 Uhr, danach Anzünden des Feuers

Getränke

Kerzen gestalten

Stockbrot

Dankabend für Ehrenamtler

Am Freitag, dem 1. Februar 2019, fand wieder der alljährliche Dankabend für die in der Gemeinde ehrenamtlich Tätigen statt. In diesem Jahr in einer etwas ruhigeren Form, denn in den vergangenen Jahren hatte maßgeblich Frau Keller die Moderation der Dankabende übernommen und sie mit Quiz und Spiel aktiv gestaltet. Durch ihren gewaltsamen Tod im Juni letzten Jahres war klar, dass dieser Abend anders sein würde.

Der Abend begann mit einem Empfang an den zu Sitzgruppen umgestellten Kirchenbänken. Bei Häppchen und Getränken erfolgte die Begrüßung durch Herrn Pfarrer Laser. Die Gestaltung des Abends übernahm im Anschluss das Künstlerduo Sago (Isabel Katharina Sandig und Ralf Gottesleben). Die beiden Schauspieler haben in ihrem Programm durch Gesang, Erzählungen, Gedichte und Klavierspiel zu einer nachdenklichen und ruhigen Stimmung beigetragen. Ihr Vortrag war überaus gelungen und sehr passend für diesen Abend ausgewählt und wurde am Ende gut beklatscht.

Und dann ging es ans Buffet, das auch beinahe restlos verspeist wurde - hat also wohl allen gut geschmeckt.
Nach und nach leerten sich dann die Tische, nur die Jugendgruppe/der Jugendtreff - inzwischen zu einer langen vollen Tischreihe angewachsen - ließ sich nicht zweimal bitten weiter zu feiern. Das fand ich spitze!!! Im nächsten Jahr gerne wieder!

Ingrid Burdack

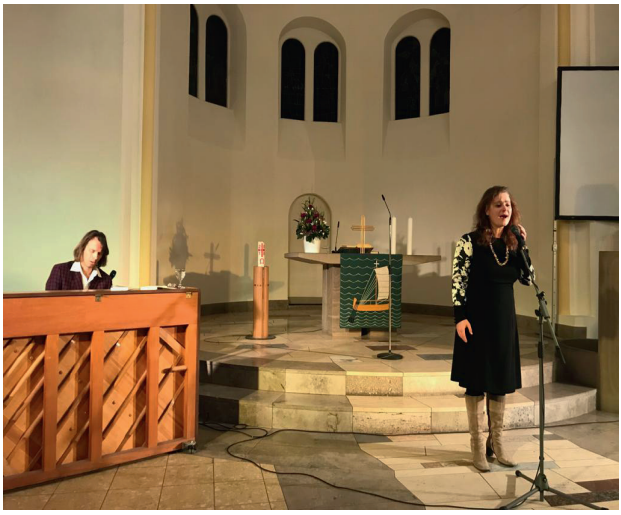


Foto:
Falko Wieneke

Foto:
Falko Wieneke

Etwas Werbung für das „Duo Sago“...
Das Duo Sago bietet in ihrem „Hinterhoftheater“ in Essen-Rüttenscheid nun bereits seit 17 Jahren verschiedene Veranstaltungen vom Chanson-Abend bis zum Schauspiel an. Auch Feiern inklusive Buffet und Programm nach Wunsch sind dort möglich. Es lohnt sich, mal hereinzuschnuppern! www.sago-kultour.de

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Dortmund *19.–23. Juni 2019*

„Was für ein Vertrauen“

– unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern. 2.000 Veranstaltungen – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen – zu Themen wie Migration, Digitalisierung, sozialer Teilhabe und Europa warten darauf, entdeckt zu werden. Dabei sein lohnt sich!

Sichern Sie sich **bis zum 8. April 2019 den Frühbucher-Vorteil**, bestellen Sie jetzt Ihr Ticket: www.kirchentag.de/teilnehmen.
Der Ticketkauf per Telefon unter der Servicenummer 0231 99768-100 ist ebenso möglich.

Das Ticket für die kompletten fünf Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbucher-Vorteil bis zum 8. April 2019 nur 98 Euro, ermäßigte Tickets - für Jugendliche bis 25 Jahre und Andere - 54 Euro und für Familien 158 Euro. Eine Förderkarte zum Preis von 26 Euro erhalten Menschen, die Grundsicherung beziehen, sowie Asylbewerber*innen. Tages- und Abendkarten gibt es ab 16 Euro. Eine Gesamtübersicht über alle Karten und Preise finden Sie unter www.kirchentag.de/karten. Der Fahrausweis für das gesamte Tarifgebiet des VRR (Verkehrsverbund Rhein-Ruhr) ist inklusive.

Gastfreundschaft beim Kirchentag in Dortmund

Zu einem gelungenen Kirchentag gehört aber auch immer ein gemütlicher Schlafplatz für die Nacht. In diesem Jahr werden rund 40.000 Gäste in Gemeinschaftsquartieren in Schulen untergebracht. Doch nicht jeder kann die Nacht auf einer Isomatte verbringen. Manche Gäste benötigen wegen ihres Alters, als Mitwirkende oder als Familie mit Kindern eine etwas komfortablere und ruhigere Übernachtungsmöglichkeit.
Deshalb bittet der Kirchentag Sie als Gemeindeglieder einer Kirche im Quartierbereich um Ihre Hilfe: Öffnen Sie Ihre Türen und schenken Sie einer Kirchentagsbesucherin oder einem Kirchentagsbesucher einen Platz zum Schlafen! Für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag werden insgesamt 8.000 private Schlafplätze gesucht. Also zögern sie nicht und werden Gastgeberin oder Gastgeber.
Die Gastfreundschaft ist auch hier eine Chance für Begegnungen. Sie können neue Menschen kennlernen und ermöglichen ihnen die Teilnahme am Kirchentag, denn viele Anreisende haben keine alternative Übernachtungsmöglichkeit und sind auf die Gastfreundschaft der Gemeinden unserer Landeskirche angewiesen.
Ihnen ist der Dank Ihrer Gäste sicher und Sie müssen auch nicht mit unabsehba-

ren Herausforderungen rechnen. Bei der Privatquartier-Spende geht es um einen Schlafplatz für die Nacht und, wenn es dem Gastgeber möglich ist, ein stärkendes Frühstück am Morgen. Tagsüber sind Ihre Gäste selbstständig unterwegs und kehren erst am Abend zurück.

Privatquartier schenken: Was müssen Sie wissen?

Wenn Sie einen Kirchentagsgast aufnehmen möchten, brauchen Sie nicht unbedingt über ein Gästezimmer zur Verfügung stellen. Gesucht sind funktionale Unterbringungen bei freundlichen Gastgebenden. Da aber vor allem ältere Menschen oder Familien im Privatquartier schlafen, gibt es ein paar Punkte zu beachten:

- Gesucht werden Betten, Liegen oder Couches. Luftmatratzen und Isomatten werden nicht gesucht.
- Gäste aus Deutschland brauchen vom 19. Juni bis 23. Juni 2019 einen Schlaf platz.
- Auch Gäste aus dem Ausland benötigen maximal vom 18. Juni bis 23. Juni 2019 einen Schlafplatz.
- Der Kirchentag bittet Sie um ein kleines Frühstück für Ihre Gäste.
- Sie bieten Ihren Gästen ein Nachtlager und sind nicht für deren Tagesge staltung verantwortlich.
- Sie haben die Chance, als Gastgebende neue Freundschaften mit Ihren Gäs ten zu knüpfen

Auf die Betten fertig los: So werden Sie Gastgeberin und Gastgeber

Ihr Interesse ist geweckt und Sie möchten zum Beispiel Ihre Schlafcouch zur Verfügung stellen?
Dann können Sie sich ab dem **24. Januar 2019** im Internet auf kirchentag.de ein Quartier melden oder bei der Schlummernummer des Kirchentages:
0231 – 99768-200.
Der Kirchentag freut sich auf Ihre Anmeldung und ist Ihnen schon jetzt sehr dankbar.

EV. FAMILIENZENTRUM
KINDERTAGESSTÄTTE REGENBOGENLAND

Benderstr. 14
45257 Essen
Telefon: 0201 / 2664 601 100
Fax.: 0201 / 2664 601 900
E-Mail: d.daebler@diakoniewerk-essen.de

Ein Jahr ist schnell vorüber....

Wieder einmal ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Zum Jahresende wollten wir uns daher beim dm-Drogeriemarkt sowie bei den Händlern auf dem Kupferdreher Wochenmarkt bedanken. Mit dem dm-Markt auf der Kupferdreher Straße besteht seit über einem Jahr eine Kooperation. Unter anderem hat dm die Initiative „Zukunftsmusiker“ entwickelt. Hier werden Erzieher in Weiterbildungen gefördert, um Kinder spielerisch an Musik heranzuführen. An diesem Projekt haben 2018 auch zwei Erzieherinnen unserer Kita teilgenommen. So wurden wir auch von der Filiale eingeladen, um selbstgemalte Bilder aller Kindergartenkinder im Schaufenster auszuhängen. Hierfür hat der Förderverein der Kita eine Spende in Höhe von 100 € erhalten. Als Dank dafür sangen die Kinder bei der Übergabe der Bilder stolz Weihnachtslieder sowie ihr Lieblingslied. Begeisterte Kunden sowie die Mitarbeiter der Filiale spendeten viel Applaus und waren sichtlich gerührt. Bei dm möchten wir uns an dieser Stelle sehr für das Engagement bedanken.
Drei Tage später, an einem Freitag, besuchten die Kinder dann den Kupferdreher Wochenmarkt, um auch dort ein wenig Weihnachtsfreude unter die Menschen zu bringen. Die Kinder verteilten Süßigkeiten an die einzelnen Marktstände und wünschten frohe Weihnachten. Zufällig stand an diesem Tag auch ein Wagen der Stadtwerke auf dem Marktplatz. Ein Mitarbeiter kam auf die Gruppe zu und fragte, ob die Kinder ein Lied singen möchten, was diese natürlich spontan taten. Als Dank hierfür gab es für jedes Kind ein Lebkuchenherz oder einen Schokoweihnachtsmann. Der krönende Abschluss war das Singen unterm Weihnachtsbaum. Viele Marktbesucher blieben staunend und gerührt stehen.
Wie jedes Jahr hat die Kita auch den Familiengottesdienst am 2. Advent mitgestaltet. Auch hier sangen die Kinder einige Lieder. An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei „unserer“ Kantorin Frau Lange bedanken. Seit vielen Jahren kommt sie regelmäßig zu uns und unterstützt uns bei der frühmusikalischen Erziehung der Kinder. Die Erzieher bekamen u.a. viele Tipps und Anregungen von ihr. Durch ihre Unterstützung ist Musik ein Schwerpunkt in unserer Kita geworden. Liebe Frau Lange, vielen Dank hierfür.

Nun hat bereits ein neues Jahr begonnen und wir würden uns freuen, viele Gemeindeglieder wieder zu treffen oder kennenzulernen. Vielleicht sieht man sich bei einem Gottesdienst oder einer anderen festlichen Veranstaltung. Für alle, die ihr Kind bei uns angemeldet haben: die Bestätigungen werden ab dem 01. März über „Little Bird“, dem Kita-Onlinevormerksystem, verschickt.
Mit freundlichen Grüßen

Dorothe Däbler
Einrichtungsleitung ev. Kita und
Familienzentrum „Regenbogenland“

Musik in unserer Gemeinde

Sonntag, 10.03.2019 um 10:00 Uhr
Fastengottesdienst
mit dem Contrapunkt-Chor

Karfreitag, 19.04.2019 um 10:00 Uhr
Gottesdienst
Mit Instrumentalmusik für Flöte und Klavier

Sandor Varga, Flöte
Renate Lange, Klavier

Ostersonntag, 21.04.2019 um 10:00 Uhr
Gottesdienst
mit dem Chor der Christuskirche

Sonntag, 12.05.2019 um 10:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
mit dem Chor der Christuskirche
und dem Contrapunkt-Chor

Sonntag, 26.05.2019 um 10:00 Uhr
Gottesdienst (Abschied Frau Lange)
mit dem Chor der Christuskirche
und dem Contrapunkt-Chor

Ev. Jugendhaus DIXX Essen Kupferdreh

Machste Freitags nix?
Komm doch mal ins DIXX

Dein Jugendtreff in Essen-Kupferdreh!

In diesem Jahr soll viel passieren. Wir werden endlich den Umbau im Jugendhaus beenden. Wir fahren zum Zelten nach Workum. Die Kinderferientage werden geplant und natürlich wird auch unser wöchentlicher Jugendtreff wieder stattfinden. Aber bevor wir nun in die Zukunft blicken, noch ein/zwei Worte zur Adventszeit. Im DIXX begannen wir die Adventszeit mit dem Schmücken des Hauses und dem Adventsgrillen, gemeinsam mit den Messdienern aus Essen-Kupferdreh. Es war wirklich ein toller Abend. Trotz Kälte und leichtem Regen saßen wir draußen am Grill, tranken heißen Punsch, lachten, sangen Lieder und hatten Zeit, uns in den Advent einzustimmen. Eine Woche später haben wir dann Kekse gebacken, um diese beim Adventskonzert anzubieten. Das war wie in jedem Jahr ein voller Erfolg! Nicht nur, weil wir viele Spenden bekommen haben, sondern weil wir auch der schönen Musik lauschen und hier und da mit Freude mitsingen konnten.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch im DIXX

Darüber hinaus haben wir an der Adventsfenster-Aktion teilgenommen. Am 21. Dezember haben wir unser Fenster geöffnet. An diesem Abend gab es einige Adventslieder, eine Geschichte und vor allem viele Jugendliche, die sich mit der Weihnachtsgeschichte und dem Wunder von Jesu Geburt auseinander gesetzt haben.

März:

1.3. Offener Treff
8.3. Offener Treff
15.3. Offener Treff
+ Ü16 ab 21:30 Uhr
22.3. Offener Treff
27.3. Andacht zum Jugendkreuzweg um 19:00 Uhr in der Christuskirche
29.3. Offener Treff

April:

5.4. Offener Treff
12.4. Offener Treff
+ Ü16 ab 21:30 Uhr

Mai:

3.5. Offener Treff
10.5. Offener Treff
17.5. Offener Treff
+ Ü16 ab 21:30 Uhr
24.5. KINO ABEND
31.5. Offener Treff

Ev. Jugendhaus Dixx

Dixbäume 87 b, 45257 Essen
michael.doernenburg@kgm-kupferdreh.de

Zeltfreizeit 20.07.

Zeltfreizeit in Workum für Jugendliche von 14 – 22 Jahren

In diesem Jahr veranstaltet das Ev. Jugendhaus DIXX eine Zeltfreizeit in den Sommerferien. Mit drei Kleinbussen starten wir am 20.07.2019 Richtung Ijsselmeer. Um es genauer zu sagen: Wir fahren nach Workum in den Niederlanden.
Auf dem Campingplatz It Soal schlagen wir unsere Zelte auf.

Das Programm möchten wir gemeinsam mit Euch gestalten, aber Strandtage und gemütliche Abende am Feuer werden zu 100% dabei sein.

Der Campingplatz verfügt über mehrere Volleyballfelder, einen Bolzplatz und ein Schwimmbad. Der Strand ist auch nur wenige Minuten entfernt.

bis 27.07.2019

Der Teilnahmebeitrag für die Freizeit mit Transport, Verpflegung und Ausflügen beträgt 250,00 €

Falls Du Rückfragen hast, kannst Du gerne eine Mail schreiben oder anrufen! Ein Anmeldeformular kannst Du Dir freitags von 18:30 bis 22:30 Uhr im Jugendhaus abholen.

Wir freuen uns auf eine schöne Freizeit mit tollem Wetter, leckerem Essen und viel Spaß mit Euch!

Michael (Miggi) Dörnenburg und Team

Bilder: www.pexels.com

Kinderferientage 2019

In der Zeit vom 19. bis 23. August 2019 bieten wir wieder die Kinderferientage an. In dieser Zeit haben 25 Kinder im Alter von 6-12 Jahren die Möglichkeit, fünf Tage an einem tollen Programm vor Ort und in der Umgebung teilzunehmen.

Das Programm, täglich von 8:30 – 16:00 Uhr, wird von Jugendlichen geplant und durchgeführt. Es wird das gemacht, was Spaß macht! Jeden Tag gibt es eine neue Aktion für die Kinder. In diesem Jahr möchten wir am 22.08. zum Kettlerhof fahren. An diesem Tag endet das Programm erst um 18:00 Uhr.

Falls Sie Ihr Kind zu unserer Aktion anmelden möchten, dürfen Sie uns gerne eine Email schreiben. Auf diesem Weg bekommen Sie auch ein Anmeldeformular.

Information und Anmeldung bei:

Michael Dörnenburg, Jugendleiter
0201 / 4901 5301
michael.doernenburg@kgm-kupferdreh.de

EVANGELISCHE FRAUENHILFE ESSEN - KUPFERDREH

Die Frauenhilfe trifft sich ab Januar 2o16 an jedem **zweiten** und **vierten Donnerstag** im Monat in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr in der Wohnung im Pfarrhaus (WiPf) unter der Leitung von Ingrid Kamienski.
Gäste sind immer herzlich willkommen.

14.03.2019 Nicole Willing zeigt uns den 2. Teil der Bilder ihrer **Reise durch Australien.**

28.03.2019 **Körperbewußtsein** - den Nachmittag gestaltet Liesel Makrutzki (warme Socken und ein Handtuch mitbringen)

11.04.2019 Wir **singen** mit Kantorin Renate Lange

25.04.2019 **Was ist zu tun bei einer Notfallsituation im Alter?**
Herr Frede vom DRK gibt uns hilfreiche Tipps

09.05.2019 **Hildegard von Bingen und ihr Einfluss in die heutige Zeit**
Den Vortrag hält Prädikantin Gabriele Kirchner

23.05.2019 Frau Erika Steinbeck führt uns durch die **Jesus lebt Kirche** in Burgaltendorf mit den von ihr gestalteten **Fenstern**

13.06.2019 Basteln oder einfach nur unterhalten?

Programm des Männervereines

Der „Evangelische Männerverein Essen-Kupferdreh“ wurde 1888 als „Evangelischer Bürger- und Arbeiterverein Kupferdreh“ gegründet. Sein Ziel war es, den schwer arbeitenden Männern in ihrer knapp bemessenen Freizeit einen Ausgleich zum Alltag anzubieten.
Obwohl sich unsere Gesellschaft und unser gesamtes Umfeld sehr verändert hat, was auch am heutigen Männerverein erkennbar ist; denn er ist nur noch dem Namen nach ein Männerverein, da er inzwischen einen Mitgliederbestand hat, der überwiegend aus Frauen besteht, hat sich an den Zielen des Vereins nicht viel geändert. Er bietet auch heute noch - im Zeitalter einer medialen Überflutung - ein Programm, das neben gemütlichen Zusammenkünften auch Vorträge und Diskussionen über die verschiedensten interessanten Themen anbietet. Daneben stehen auch Tagesfahrten und Ausflüge auf dem Programm.
Der Verein versteht sich nach wie vor als ein Teil unserer Kirchengemeinde wie auch als Teil des gesellschaftlichen Lebens unseres Stadtteils.

Sonntag, 17.03. 17:00 Uhr	**Jahreshauptversammlung** in der Christuskirche
Freitag, 19.04.	**Karfreitag** - keine Veranstaltung
Donnerstag, 30.05. 11:00 Uhr Haltestelle Dixbäume	**Himmelfahrtsausflug zum Kloster Kamp** Kostenbeitrag für Mitglieder = 30,-- €, für Nichtmitglieder = 35,-- € Im Kostenbeitrag sind enthalten: Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und Besichtigung der Kirche. Getränke muss jeder selbst übernehmen **Anmeldung erforderlich**
Freitag, 21.06 19:00 Uhr, Wipf	**Bildvortrag** Rainer Kamienski zeigt uns „Frühlingsbilder“

Zu allen Veranstaltungen sind wie immer Gäste herzlich willkommen!

Auskünfte und Anmeldung bei:
Siggi Heeb Tel.: 0201 / 483947
Ilse Klausmeier Tel.: 0201 / 480106

Kupferdreher

Kinderkirche

...Für alle, die krabbeln, sitzen, stehen, laufen, zuhören und mitreden wollen...

Die nächsten Termine für die Kinderkirche:

Freitag, 15. März 2019

Freitag, 28. Juni 2019

Freitag, 20. September 2019

Freitag, 13. Dezember 2019

Wo: Christuskirche, Kupferdreh

immer um 16.00 Uhr

Und dann?
Gemütliches Beisammensein
bei Kaffee und Kuchen im WiPF

Wir freuen uns auf euch!!

Die evangelische Kirchengemeinde Kupferdreh lädt ein.

Bekanntmachung / Information

„Zeit-zum-Kuscheln“ - Kuschel-Workshop

Gemeinsam kuscheln, achtsam berühren und absichtsfrei berührt werden, Nähe und Geborgenheit erleben.

Hier ist es möglich: im WiPF der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kupferdreh

Mein Angebot richtet sich an alle ab 18 Jahren, die gerne kuscheln oder mehr darüber entdecken wollen.

Meine Kuschel-Workshops haben eine bewährte Struktur, in der Du Nähe, Berührung, persönliche Grenzen und verbale / non-verbale Kommunikation erforschen kannst. Die Kuschel-Workshops geben Dir die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre Menschen offen und respektvoll zu begegnen.

Wann: Sonntag, 5.5 2019 von 16:00-20:00 Uhr
(bitte 15-20 Min. vorher da sein)

Wo: Im WiPF der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kupferdreh,
an der Christuskirche, Dixbäume 87, 45257 Essen-Kupferdreh
(Wohnung im Pfarrhaus befindet sich hinter der Christuskirche.
An der Kirche vorbei, links durch den Torbogen, auf der rechten Seite.)

Kontakt: Michaela Bischel
Telefon: +49 (0) 176 317 147 81
E-Mail: info@zeit-zum-kuscheln.de

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung unter: www.zeit-zum-kuscheln.de

Die Evangelische Kirche Essen lädt ein:

Meditative Gottesdienste in der Marktkirche
17.03., 18:00 Uhr: Taizé - Andacht - Pfr'in Carolina Baltes,
Musikalische Gestaltung: Oliver Beutling: Gitarre

12.05. 18:00 Uhr: Thema: Wie wird Versöhnung möglich? Pfr. Dr. Martin Arnold,
Brigitte Venker. Musikalische Gestaltung: Gisela Arnold: Cello,
Ulrich Böttcher: Violine, Uta Glück: Flügel

Meditations- und Kontemplationstag
Einführung vorausgesetzt – auch anderen Orts. Sitzen und Gehen in der Stille,
Motivation aus der mystischen Tradition und dem Zen, Körperübungen.
Verpflegung bitte mitbringen, die wir miteinander teilen.
(Kaffee / Tee / Küche vorhanden)
Katholisches Gemeindeheim St. Josef, Heidbergweg 18 b
Leitung: Manfred Rompf und Brigitte Venker
Samstag, 06.04.2019, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr
Kosten: 20 €, ermäßigt 10 €
Anmeldung: mg@manfredrompf.de oder Ev. Bildungswerk, Tel.: 0201-2205-264

Vortrag: Von der Angst zum Vertrauen
Referent: Dr. Eugen Drewermann
Leitung: Manfred Rompf. Pfr.i.R.
Dienstag, 21.05.2019 um 18:30 Uhr
Marktkirche, Markt 2 / Porschekanzel am Ende der Kettwiger-Straße
Eintritt frei –Spende möglich
Zum Referenten: „Dr. Eugen Drewermann ist ein deutscher Theologe, Psychoanalytiker,
Schriftsteller und ehemaliger römisch-katholischer Priester. Er ist ein wichtiger Vertreter der tiefenpsychologischen Exegese." Er wirkt als kirchenkritischer Publizist, Redner, Psychotherapeut und als Lehrbeauftragter. „Zentral für die Theologie Drewermanns sind die Thesen, dass
A) der Mensch sein Heil nur dadurch erlangen kann, dass er im Inneren seiner Seele sich selbst findet und nur dadurch auch zu Gott kommt ohne äußere vollendete theologische Wahrheiten, dass
B) biblische Texte wesentlich psychologisch und im Sinne großer Dichter ausgelegt werden müssen, da es im Christentum um die angstlösende Wirkung im Inneren der Seele geht, dass
C) Sünde nicht in einem nur ethischen Sinne verstanden werden darf, sondern existenzphilosophisch als Zustand der Verzweiflung im Inneren der Seele interpretiert werden muss, was bedeutet, dass man niemals verurteilend, sondern nur mit dem

Versuch eines begleitenden Verstehens auf Menschen zugehen darf, weshalb Gott niemals als ein strafender Gott dargestellt werden darf... D) dass ... die unendliche Allgegenwart Gottes zu allen Zeiten und in allen Kulturen wirksam ist und deshalb überall wichtige Aspekte zum Verständnis Gottes zu finden sind." (Wikipedia)

Wochenendkurs Meditation und Yoga
Essen- Werden, Haus am Turm, Am Turm 7

Freitag, 24.05., 18:00 Uhr bis Sonntag, 26.05.2019,13:15 Uhr
Zur Ein- u. Weiterführung geeignet. Beide Übungsweisen können uns helfen, mit Stresssituationen besser umzugehen, gelassener und achtsamer zu leben in unserem Alltag. Meditation stärkt das Immunsystem und die Selbstheilungskräfte. Es gibt Schweigezeiten, Motivationen, eine kleine Wanderung und andere meditative Zugänge.
Leitung: Hans-Joachim Welz, Pfr.i.R., Meditations- und Kontemplationslehrer
Referentin: Silvia Heidrich, Yogalehrerin (BDY/EYU)
Veranstalter: Meditation - Kommunikation - Aktion beim Evangelischen Bildungswerk
III. Hagen 39, 45127 Essen.
Flyer, Information und Anmeldung Tel.: 0201/ 2205-239, FAX 0201/ 2205-245, bildungswerk@evkirche-essen.de, www.manfredrompf.de unter Download Flyer
Kostenbeitrag für Übernachtung einschließlich Vollpension mit vegetarischem Essen, Kaffee/Tee, Kuchen: EZ D+WC: 156 € / DZ D+WC: 132 €, EZ Etagen D+WC: 136 € / DZ Etagen D+WC: 112 €

Vertiefungskurs Kontemplation im Haus der Stille
Mo. 24.06. 18:00 Uhr bis Fr. 28.06.2019, 11:30 Uhr
Leitung: Manfred Rompf, Pfr.i.R., Kontemplationslehrer
und Dr. Johannes Wirths, Kontemplationslehrer
Haus der Stille, Meditations- und Einkehrzentrum der Ev. Kirche im Rheinland, Melsbacher Hohl 5, 56579 Rengsdorf (Westerwald)
Information u. Anmeldung: Tel. 02634-920510, Fax -920517, anmeldung.hds@ekir.de, www.haus-der-stille-rengsdorf.de, Kostenbeitrag EZ D+WC: 370 €
Anmeldung nur dort! Programmheft dort anfordern
Eventuelle Mitfahrgelegenheit: mg@manfredrompf.de

Losung Mai

Es ist keiner wie du
und ist kein Gott außer dir.

2. Samuel 7,22

Bach in der Christuskirche mit Wilhelm Baberkoff

Zu einem besinnlichen Solokonzert nach den Gottesdiensten am Sonntag Lätare, dem 31. März 2019, und am Karfreitag, dem 19. April 2019, auf der Bratsche und dann auf der Violine mit Werken von Johann Sebastian Bach lädt Wilhelm Baberkoff jeweils um 11.15 Uhr in die Christuskirche, Dixbäume 87, in Essen Kupferdreh ein.

Am 31. März erklingt zunächst die Suite G-Dur für Cello (Bachwerkeverzeichnis BWV1007) von Baberkoff auf der Bratsche gespielt. Für alle, die noch wenig Hörerfahrung mit Bachs Musik für Solostreichinstrumente haben, ist dies ein dankbarer Einstieg.
Die 1. Suite G-Dur für Cello führt den großen Zyklus der sechs Suiten mit dem bekannten Präludium ein (ähnlich dem Präludium von Bach, das Charles Gounod als Unterstimme für das berühmte „Ave Maria“ verwandt hat). Darauf folgen abwechselnd langsam verhaltene und beschwingten Tanzsätze. Baberkoff: „Für mich ist das ‚sprechende Musik‘ und so versuche ich die verschiedenen Charaktere der einzelnen Sätze wie kleine Gedichte zu erfassen und durch Töne wieder zu geben.“
Das zweite Konzert ist ganz dem ernsten Anlass des Karfreitags entsprechend ausgewählt. Hier spielt Baberkoff die d-Moll Partita BWV 1004 mit dem berühmten letzten Satz der „Chaconne“. Eines der berühmtesten Werke Bachs für Violine solo.
„Für Bach jedenfalls dürfte diese Partita ein äußerst persönliches Werk gewesen sein, da er sie nach dem plötzlichen Tod seiner ersten Frau, der sie während einer seiner Abwesenheiten ereilte und von dem er völlig überrascht wurde, schrieb. Die Trauer und Hilflosigkeit, die Suche nach Trost, nach Erkenntnis und Sinn nach dem frühen Verlust seiner ersten Frau, Maria Barbara Bach, mit der er mehrere, kleine Kinder hatte, klingen bereits im musikalischen Grundthema der Partita an und werden in der Chaconne, dem letzten Satz des Stückes in insgesamt sechzig Variationen ausgeführt. Für Bach vermutlich eine musikalische Trauerarbeit an der Grenze zur Verzweiflung.
Bach wäre aber nicht Bach, wenn er in dieser hoch emotionalen Situation nicht auch nach einer göttlichen Ordnung suchen würde, die ihm Halt gibt. Die Chaconne ist auch ein Stück über den Verlust der Unschuld und der Selbstverständlichkeit im Leben. Ein Spiel zwischen Moll und Dur, ein großer Bogen, der das Leben zwischen Tod und göttlicher Hoffnung beschreibt und dies wie eine kindliche Frage ständig wiederholt. Hilfesuchend, mit unvollständigem Trost, aber dem Wissen, dass es weitergehen wird.“ - (aus: „Bachs Chaconne – ein außergewöhnliches Meisterwerk“ - Sönke Paulsen, Gedächtnisbüro Berlin)
Gerade zum Karfreitag passt diese Partita d-Moll. Wie besinnlich es sein kann, Bachs innersten Gedanken und Gefühle als musikalische Sprache zu erleben, möchte Baberkoff gerne mit der Bratsche und der Geige erleben lassen.

Wilhelm Baberkoff / Reinhard Laser

Anschriften und Rufnummern

PLZ Essen-Kupferdreh: 45257, soweit nicht anders angegeben. Vorwahl: 0201

Name	Adresse	E-Mail/Bemerkung	Telefon
Christuskirche	Dixbäume 87	Webseite: http://kgm-kupferdreh.de	
Ev. Verwaltungsamt	Ill. Hagen 39; 45127 Essen		2205 -0 oder -322

Friedhofsverwaltung:

Herr Daniel Stender	Ill. Hagen 39; 45127 Essen daniel.stender@evkirche-essen.de	2205 -521
Ansprechpartnerin vor Ort		
Silke Kieckbusch	Niederweniger Str. 22; silkekieckbusch@t-online.de	48 14 77

Presbyterium der Gemeinde

Reinhard Laser Pfarrer, stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums	Dixbäume 87A; reinhard.laser@ekir.de	48 06 26
Holger Büchsenschütz Finanzkirchmeister	holger.buechsenschuetz@ekir.de	848 69 04
Carsten Görres	carsten.goerres@kgm-kupferdreh.de	48 83 62
Sabine Junghans	sabine.junghans@kgm-kupferdreh.de	48 29 30
Kirsten Kalweit	kirsten.kalweit@kgm-kupferdreh.de	48 44 16
Ingrid Kamienski	ingrid.kamienski@web.de	48 29 29
Claudia Reitenberger	claudia.reitenberger@kgm-kupferdreh.de	27 99 187
Margarete Sager	margarete.sager@kgm-kupferdreh.de	48 41 54
Corinna Schmidt	corinna.schmidt@kgm-kupferdreh.de	24 85 683
Thomas Siebert	thomas.siebert@kgm-kupferdreh.de	450 48 401
Falko Wieneke-Burdack Vorsitzender des Presbyteriums	falko.wieneke-burdack@kgm-kupferdreh.de	48 85 84

Weitere Mitarbeitende und Einrichtungen:

Thomas Beckert Küster, Hausmeister	t-beckert@web.de	48 53 22
Renate Lange Kantorin	lange.man@t-online.de	0171 / 65 20 602
Michael Dörnenburg Jugendleiter	michael.doernenburg@kgm-kupferdreh.de	490 15 301
Theatergruppe SchmacKdubipang	Nicole Tackenberg	0178-6895891
Kita + Familienzentrum	Benderstr. 14 d.daebler@diakoniewerk-essen.de Leiterin Dorothe Däbler	48 01 23
Förderverein der Evangelischen Kindertagesstätte Benderstraße, Essen-Kupferdreh e.V.		
Katrin Hessel Vorsitzende	regenbogenlandkupferdreh@gmail.com IBAN DE 76 36 05 01 05 000 14 00 175	0177 / 31 89 280
Gabriele Kirchner Prädikantin	kirchner.moritz@t-online.de	48 08 01
Manfred Rompf Pfr. i.R.	mg@manfredrompf.de	48 88 49
Peter Kieckbusch Friedhofsgärtner	peterkieckbusch@t-online.de	48 14 77

Diakoniestation Essen-Kupferdreh: Fahrenberg 6 — 85 85 046
Tag und Nacht telefonisch erreichbar. Leitung: Marion Wölki — Fax: 85 85 048

Altenheime
Seniorenzentrum St. Josef: Heidbergweg 33 — 455-0
Pflegeheim Deilbachtal 40: 8546-2700 / Altenheim Deilbachtal 106: 8546-2500

Telefonseelsorge — 0800/1110111

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Übersicht führt auch nichtgemeindliche Gruppen auf, die ständige Gäste in unseren Räumen sind, sowie Veranstaltungen unserer Gemeindeglieder außerhalb der Gemeinde.

Abkürzungen: Konf: Konfirmandensaal, Dixbäume 87c – MH:_Marienheim, Hinseler Hof 24 – KGH: kath. Gemeindehaus St. Josef, Heidbergweg 18b – WIPF: Wohnung im Pfarrhaus Dixbäume 87a- KiTa: Kindertagesstätte, Benderstr. 14 - FHH: Franz-Hennes-Heim - JH: Jugendhaus Dixbäume 87b

Kinder

Krabbelkäfer	Mo.	16:00 - 17:30 Uhr	Kathrin Albrecht	WIPF
	kathrin.thomas90@gmx.de		0172 / 29 97 607	
Kinderbibelkreis	jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr			Jugendhaus

Jugend

Jugendhaus DIXX	Fr.	18:30 - 22:30 Uhr	Michael Dörnenburg 49 01 53 01 (AB)	JH

von Frauen für Frauen

Frauen-Frühstückstreff		3. Do. ab 09:30 Uhr	R. Schube	48 44 39	WIPF
Frauenhilfe	2.u.4.Do.	14:30 - 16:30 Uhr	Kamienski	48 29 29	WIPF
Gymnastik f. Frauen	Di.	19:00 - 20:00 Uhr	Fölsch	48 18 72	Konf

Kirchenmusik

Chor der Christuskirche	Mo. 20:00 - 21:30 Uhr	Lange	0171/65 20 602	Konf
Contrapunkt-Chor	Do. 17:00 - 18:00 Uhr	Lange	0171/65 20 602	Konf
Kinderchor der 4-6jährigen	Mi. 14:30 - 15:00 Uhr	Lange	0171/65 20 602	Kita
Gemeindeband	Mi. 19:00 - 20:30 Uhr Marienbergstr. 48	van Heek	17 00 277	

Sonstige Angebote und Arbeitskreise für Männer und Frauen

Männerverein	1* im Monat Fr. 19:00 Uhr und nach Vereinbarung	Heeb	48 39 47	Konf
Meditationskreis	Mo. 19:00 Uhr	Rompf	48 88 49	KGH
Ökumen. Bibelgesprächskreis	2. und 4. Fr. 19:30 Uhr	Schlupkothen Benemann	48 73 31 48 69 30	MH
Ökumenischer Arbeitskreis „Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	nach Vereinbarung	Benemann	48 69 30	
Lektorenkreis	nach Vereinbarung			
Foto- und Filmclub	Di. 19:00 - 21:00 Uhr (alle 14 Tage in der geraden Woche)	Mittelhesper	48 32 81	WIPF
Gruppe „Grün und Kirche	Gartenarbeiten im Kirchenaußengelände nach Vereinbarung	Emge d.emge@gmx.de	48 68 936	

Ökumenischer Eine-Welt-Stand: jeden 2. u. 4. Mittwoch auf dem Wochenmarkt Kupferdreh

Seniorenzentrum St. Josef:	Gottesdienst in der Kapelle Jeder 3. Dienstag im Monat um 11:00 Uhr
Pflegeheim Deilbachtal 40:	Gottesdienst im Festsaal Jeder 1. Donnerstag im Monat um 10:45 Uhr
Altenheim Deilbachtal 106:	Gottesdienst im Speisesaal Jeder 1. Donnerstag im Monat um 10:00 Uhr

Gottesdienste in der Christuskirche

		März	
01.03.	17:00 Uhr	Freitag: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit dem Contrapunkt-Chor im Gemeindeheim St. Josef	Emge & Team
03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderbibelkreis	Laser
09.03.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	Laser
10.03.	10:00 Uhr	Eine-Welt-Gottesdienst mit dem Contrapunkt-Chor	Benemann & Team
15.03.	16:00 Uhr	Freitag, Kinderkirche	Kirchner&Team
17.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé	Laser
27.03.	19:00 Uhr	Ökumenischer Jugendkreuzweg	Laser & Team
24.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Laser
31.03	10:00 Uhr	Gottesdienst	Neumann
		April	
07.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Judika)	Elsner
10.04.	19:00 Uhr	Mittwoch, ACAT-Friedensgebet	ACAT-Gruppe
14.04	10:00 Uhr	Gottesdienst (Palmarum), nach dem Gottesdienst in der Kirche **Konzert mit Wilhelm Baberkoff**	Laser
18.04.		Gottesdienst am Gründonnerstag in **Burgaltendorf**	Neumann
19.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl und Instrumentalmusik für Flöte und B. c.; nach dem Gottesdienst in der Kirche **Konzert mit Wilhelm Baberkoff**	Laser
21.04	8:00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle	Laser
21.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag mit dem Chor der Christuskirche	Laser
22.04.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst am Ostermontag mit Taufen	Rompf
28.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Quasimodogeniti)	Kirchner
		Mai	
05.05.		Gottesdienst mit Abendmahl (Miserikordias Domini)	Kirchner
12.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur **Konfirmation** mit Abendmahl, dem Chor der Christuskirche und dem Contrapunkt-Chor (Jubilate)	Laser
19.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Katechumenentaufen (Kantate)	Laser
26.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit dem Chor der Christuskirche und dem Contrapunkt-Chor **(Abschied Frau Lange)**, anschließend Empfang und Mittagessen in der Christuskirche	Laser
30.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt	Laser
		Juni	
02.06.		Gottesdienst mit Abendmahl	Laser
09.06.		Gottesdienst am Pfingstsonntag	Emge
10.06.		Gottesdienst am Pfingstmontag mit Taufen	Laser

ACAT-Friedensgebete

12.03.	19:00 Uhr	Dienstag, St. Barbara in Byfang
10.04.	19:00 Uhr	Mittwoch, Christuskirche (Rompf)
14.05.	19:00 Uhr	Dienstag, Kloster an St. Mariä Geburt in Dilldorf

Friedensgang zur Friedenseiche, am 19.4.19 um ca. 16:30 Uhr im Anschluss an die Karfreitagsliturgie in St. Barbara Byfang mit Gedenkfeier für die Toten der Kriege und Gebet für Gerechtigkeit und Frieden, Menschenwürde und Menschenrechte, gestaltet von der Kath. Frauengemeinschaft Byfang und der ACAT.